

Bern, 23. Dezember 2003

Sekretariat	031 322 26 55
Direktwahl	031 322 26 64
Fax	031 323 02 63
Referenz	902.44-001/bru

Protokoll der 5. Sitzung der Kommission Hochbau und Investitionskredite

Datum	Dienstag, 14. Oktober 2003
Ort	Kant. Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Landwirtschaft, Kaspar Escher-Haus, Neumühlequai 10, 8001 Zürich, Sitzungszimmer der Fachstelle Bodenschutz
Zeit	09.15 Uhr
Vorsitz	Beat Looser (loo)
Protokoll	Samuel Brunner (bru)
Anwesend	HP. Caduff (cad) / JP. Eggenschwiler (egg) / M. Ender (end) / R. Friedli (fri) / W. Hinder (hin) / U. Schluep (sch) / H. Stürmlin (stü) / J. Winkler (win)
Entschuldigt	--
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Sitzung vom 8. Juli 20032. Vernehmlassung SVV<ul style="list-style-type: none">• Vernehmlassung Vorstand VSAK• Information über Vernehmlassung, Anpassung und weiterer Fahrplan• Diskussion:<ul style="list-style-type: none">- Art. 3 Erforderlicher Arbeitsbedarf- Art. 5 Landkäufe- Art. 12 Unwirtschaftliche und teure Bauten (Kurzinformation, Artikel wurde gestrichen)3. Stellungnahmen zur LIHV<ul style="list-style-type: none">• Stand der Arbeiten, Fahrplan• Verordnungsentwurf vom 1.10.2003• Formularentwürfe BLW4. Diversifizierung<ul style="list-style-type: none">• Beispiele und grundsätzliche Fragen• Weiteres Vorgehen zur Bearbeitung des Themas5. Verschiedenes

Traktanden / Beschlüsse	Wer / Termin
<p>1. Protokoll der Sitzung vom 8. Juli 2003</p> <p>Das Protokoll wird genehmigt.</p>	
<p>2. Vernehmlassung SVV</p> <p>Vernehmlassung VSVAK (wesentliche Änderungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art. 13.1 weglassen • Art. 5.3 andere Regelung • Art. 12.1.c streichen • Die Vorarbeiten unserer Kommission wurden von den kantonalen Amtsstellen begrüsst und teilweise übernommen. <p>Erforderlicher Arbeitsbedarf</p> <p>1.2 SAK sollten mit den SAK-Faktoren der Vernehmlassung bleiben → nur eine mässige Verschärfung vorsehen; Talgebiet nicht zu stark benachteiligen.</p> <p>Beschluss mit 9 Stimmen bei einer Enthaltung.</p> <p>Landkäufe</p> <p>Der Vorschlag des BLW ist annehmbar.</p> <p>Unwirtschaftliche und teure Bauten</p> <p>Unwirtschaftliche Bauten sind nicht objektiv erfassbar, weil nicht monetäre Kosten und Nutzen kaum vollständig bewertbar sind. Die Streichung des Artikels wird begrüsst.</p> <p>Loo orientiert, dass die FAT bereit wäre, Grenzwerte je Einheit für die Beurteilung von teuren Bauten zu entwerfen. Das BLW müsste einen entsprechenden Auftrag erteilen. Folgende Varianten werden diskutiert und darüber abgestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genügend Grundlagen vorhanden um die Baukosten zu beurteilen. → 2 Stimmen • Die FAT bestärken, zusätzliche Erhebungen zu publizieren, wie Preisbaukasten, Beispiele von Objekten. → 8 Stimmen • Neuer Auftrag an FAT stellen für spezielle Richtwerte. → 0 Stimmen 	
<p>3. Stellungnahme zur LIHV</p> <p>Tabelle A i.O.</p> <p>Beurteilungsmatrix: Im Grundsatz wird eine Matrix begrüsst, wobei die Gewichtung und die Abstufungen noch zu überprüfen sind. Zudem sollte ein Praxistest in verschiedenen Gebieten gemacht werden.</p> <p>Bei Art. 8 Bst. d sollte die Vertragsdauer für Gemeinschaften auf die Laufzeit der Darlehen beschränkt werden (anstatt fixe 20 Jahre).</p>	

<p>Tabelle D: Kubikmeter SIA für Wohnhäuser→ keine Verschärfung anstreben, Variante vom 22.9.03 übernehmen (nur 50 m3 abziehen, wenn keine Garage erstellt wird).</p> <p>Art. 8 Bst. e: Hier ist eine offenere Formulierung zu wählen die zulässt, dass ein anderer Partner oder zusätzliches Land ebenfalls genügt um den Austritt eines Partners zu kompensieren.</p> <p>Tabelle E 2: Eine Erhöhung der Pauschalen für Investitionskredite in der Hügelzone sowie den Bergzonen ist vorgesehen.</p> <p>Tabelle F Alpbäude: Eine Erhöhung der Beiträge ist zu prüfen.</p> <p>Die übrigen Bestimmungen der LIHV sind denkbar.</p> <p>Formulare: Einige Korrekturen und Verbesserungsvorschläge werden diskutiert und von bru aufgenommen.</p>	<p>Bru, BLW</p> <p>Bru, BLW</p>
<p>4. Diversifizierung</p> <p>Hier geht es darum, dass alle Kommissionsmitglieder Beispiele und Erfahrungen sammeln. In einem späteren Zeitpunkt sollen die Erfahrungen ausgetauscht werden.</p>	<p>Alle</p>
<p>5. Verschiedenes</p> <p>Rud. Krummenacher möchte im Frühjahr 2004 eine Tagung zur Umsetzung der SVV und der SBMV machen. Dabei müsste u.a. die Umsetzung der Diversifizierung diskutiert werden. Das Datum und die Vorbereitung der Tagung ist noch offen.</p> <p>Trockenheitsverordnung: Die Verordnung ist für den Bereich Darlehen kaum notwendig. Zudem enthält sie zu viele Detailregelungen. Die Verordnung ist zu vereinfachen. Allenfalls müsste geprüft werden, dass der Bund die kantonale Leistung während vier Jahren den Kantonen vorschiesst, damit Kantone ohne budgetierte Finanzmittel kurzfristig Darlehen ausrichten können.</p> <p>Nächste Sitzung: Dienstag, 20. Januar 2004, 09.15 Uhr in Zürich</p>	<p>Loo bleibt in Kontakt</p> <p>Bru, BLW</p>

Schluss der Sitzung: 13.10

Für das Protokoll

Samuel Brunner